

Online-PGR-Sitzung am 1. 12. 2020

Teilnehmer:

Meinhard Elmer, Monika Speith, Jutta Hanmann, Rolf Sondermann, Michele Heine, Alexandra Preuss, Katrin Plöger, Willi Schmidt, Christoph Schulte, Andreas Naendorf, Ron und Gina Preedy, Christian Conrad, Theresa List, Benedikt Adamitzki, Heinz Fahland, Anna Lena Drees, Susanne Lider, Gundula Wiese, Thomas Wozniak,

Einstieg: Impuls von Anna Lena Drees

Themenbereich Weihnachten

- **Rückmeldungen der Gemeindeteams:**

SC: Die Anfrage von Willi Schmidt ans Gemeindeteam, bekam keinen auswertbaren Rücklauf. Deshalb sieht Willi keine Möglichkeit für Gottesdienste vom 24.-27. 12. Es besteht zudem die Sorge vor zu hohem Zulauf.

HL. Fam: An Heiligabend keine Krippenfeier. Dafür 15.00 -15.30 Uhr offenes Singen auf dem Kirchplatz mit Band und Lesung der Weihnachtsgeschichte unter den bekannten Hygienemaßnahmen. Idee zwei Gottesdienste zu feiern z.B. 16.00/16.30 und 18.00/18.30. Als Alternative ein Gottesdienst der nach draußen übertragen wird, für alle, die nicht für die Kirche angemeldet sind. Um Technik kümmert sich in dem Fall Theresa List. 1. WT kein GD vorgesehen.

St. Patr: Ideen zu Weihnachtsgottesdiensten sind unausgegoren. Wenn Messe, dann definitiv mit Voranmeldung. Möglichkeit für eine gottesdienstliche Form auf dem Olpketalschulhof oder anderem freien Gelände anzubieten, wird gesehen. Weihnachtsbaumaktion wird in Kirchhörde verstärkt in den Blick genommen.

St. Norb: Am 24.12. ist eine 30 minütige Andacht auf dem Gelände vor St. Norbert von ehrenamtlichen geplant mit netten Texten und überwiegend Musik über Tonträger. Keine Bestuhlung. Gängige Hygienemaßnahmen.

FX: Schwerpunkt lag bei der Planung in der Adventszeit für die zahlreiche Angebote gemacht werden sollen. Z.B. Adventsfenster. Planung der Weihnachtsgottesdienste fiel im GT schwer ohne die Zelebranten einzubeziehen. Ein Gottesdienst draußen wäre schön. Die Entscheidung über Gottesdienste wird zugunsten der Zelebranten zurückgestellt. Erfahrung vom 1. Advent: Kirche voll besetzt.

MK: Die Ideen des GT sind kurzfristig nicht mehr realisierbar. Auch in MK war am 1. Advent die Kirche voll besetzt. Die Sorge besteht an Weihnachten die Hygieneschutzmaßnahmen nicht mehr kontrollieren zu können. Die Ordner sind derzeit damit konfrontiert, Menschen anzusprechen, die sich nicht konform der Maßnahmen verhalten. An Weihnachten sind demnach keine Gottesdienste vorstellbar. In einem Zeitfenster von zwei Stunden am Nachmittag des 24.12. soll die Kirche offen sein. Mit Peter Jochem habe der GT schon gesprochen, dass er in dieser Zeit auch anwesend wäre und Segen spenden könnte. Ordner sind dann da, keine Küster. Kirche ist in festlichem Ambiente. Evtl. ist Christmette zur späteren Stunde noch realisierbar. Darüber müsste final noch im GT gesprochen werden. Am 25.12. soll die Kirche von 10.00-13.00 Uhr geöffnet sein bei festlichem Ambiente. Auch da ist Aufsicht bzw. Mitwirkung der GT und Ordner nötig. Details werden im GT am 2.12. besprochen.

Pastorales Team: Vorschlag nachmittags in der Kernzeit die Kirchen offen halten bei festlichem Ambiente. In jeder Kirche ist ein Hauptamtlicher, von dem z.B. ein Segen empfangen werden könnte. Weihnachtsevangelium könnte auf Abruf über eine technische Möglichkeit vorgelesen werden. Draußen bestünden zudem die Möglichkeiten für Gottesdienste. Dabei sind auch andere Orte als der Kirchenvorplatz vorstellbar und in den Blick genommen werden können auch Gottesdienste von und für bestimmte Zielgruppen. Z.B. Pfadfinder machen ihren eigenen Gottesdienst. Am späteren Abend wären Christmetten mit Anmeldung möglich. Anmeldung gilt auch für 25.12. Dabei ist zu kommunizieren, dass jeder Gottesdienstbesucher sich nicht mehrfach für verschiedene Gottesdienste anmelden möge. Jeder nur eine Messe bitte! Frühen Gottesdienstzeiten in „Blockzeiten“ werden eher nicht gesehen, da es zu voll werden könnte.

Technische Details: Anmeldung muss gut kommuniziert werden, damit gleiche Chancen bestehen. Zahlen für die Technische Umsetzung der Sitzplätze sind die derzeit Bekannten. Zusätzliche Telefonhotline zur Anmeldung ist nicht möglich. Zugang zur Anmeldung in einem bestimmten Zeitfenster. Vorteil an technischer Anmeldeerfassung ist die Zählung der Gesamtanfragen. Technisch zu klären ist, ob auch mehrere Sitzplätze (Familie) gleichzeitig gebucht werden können. Bei Chancengleichheit der Information über das Zeitfenster und die Anmeldung (Weihnachtsbriefe alle zeitgleich in allen Haushalten) gilt, wer zuerst anmeldet, ist angemeldet. Deshalb läuft Anmeldeverfahren nur technisch über eine Schiene.

Allgemeines zur Beschlussfindung:

- Menschen sind mittlerweile damit vertraut sich anzumelden und an Hygienemaßnahmen halten zu müssen. Die meisten realisieren, dass das auch Weihnachten in der Kirche zutrifft und nicht alles möglich ist.
- Idee für Gottesdienste, diese auch auf Kirchenwand oder auf Leinwand nach draußen zu spielen würde nochmal mehr Menschen beteiligen.
- Sorge vor Ansteckung sollte im Vordergrund stehen. Dagegen bzw. dazu steht die Sehnsucht der Menschen, Angebote von uns zu erhalten.

Beschlüsse/ Weiteres Vorgehen:

- Weihnachtsbrief wird nach aller Möglichkeit zeitnah auf den Weg gebracht mit Informationen aller Weihnachtsangebote bis hin zu Infos zur Sternsingeraktion. Anmeldeverfahren und Zeitfenster zu den Gottesdiensten am 24. und 25.12. soll darüber und auch anderweitig großflächig kommuniziert werden.
- Für sich sprechende Plakate vor den Kirchen, zur Teilnahme nur nach Voranmeldung, sollen für Nicht-Angemeldete und Ordner die Situation entschärfen.
- Keine Messen in Kernzeit stattdessen Angebote vor Ort
- Das Angebot der Online-Gottesdienste aus unseren Kirchen wird aufgrund der Vielzahl der Angebote nicht weiter verfolgt.
- Nicht nur Messfeier andenken, sondern generell religiöse Angebote in Kernzeit bieten mit entschleunigtem Programm. Focus liegt auf dem Nachmittag
- Der Vorschlag aus dem Pastoralen Team die Kirche in der Kernzeit zu öffnen ist gesetzt „Safe“.
- Registrierung der Personen gilt seitens des Erzbistums nur für Gottesdienste. Krippengang geht auch ohne Registrierung. Allerdings sollten Ordner bzw. Aufsichtspersonen anwesend sein.

Planung: 24.12. 2020

Heiligabend (nur mit Anmeldung)

- St. Nor:** 16.30-17.00 kurze Andacht auf Außengelände durch Ehrenamtliche
- FX:** Klärung folgt, ob am Nachmittag, Outdoorgottesdienst realisierbar ist.
22.00 Uhr Christmette
- SC:** 22.30 Christmette (finale Klärung der Ordner steht aus)
- St. Patr:** 23.00 Christmette
- MK:** Kirche in einem Zeitfenster am Nachmittag offen
21.00 evtl. Christmette (wird final am 2.12. im GT geklärt)
- HI. Fam:** 15.00 Uhr Offenes Singen
17.00 Uhr Messe ggf. mit Übertragung nach draußen.

Planung: 25.12. 2020

1. Weihnachtsfeiertag (nur mit Anmeldung)

FX: 10.00 Hl. Messe

SC: 8.30 und 11.30 Hl. Messe (finale Klärung/Ordner)

St. Patr. 11.30 Hl. Messe

Zusätzlich eine Messe im Augustinum und Krankenhaus

Planung: 26.12.2020

2. Weihnachtsfeiertag (ohne Anmeldung)

Hl. Fam: 9.30 Hl. Messe

FX: 10.00 Hl. Messe (mit Chor?)

SC: 11.30 Hl. Messe (finale Klärung/Ordner)

Planung: 27.12. 2020

Sonntag (ohne Anmeldung)

Hl. Fam: 9.30 Hl. Messe (Fest der Hl. Familie)

MK: 10.00 Uhr Hl. Messe

St. Patr: 11.30 Hl. Messe

SC: 11.30 Hl. Messe

Weitere Themen:

- **Sternsingeraktion** soll laut Schreiben des Generalvikars höchstwahrscheinlich stattfinden. Empfehlung geht weiterhin einen zu Plan-B zu haben, denn noch ist das Hygienekonzept der Stadt nicht genehmigt. Auch Staatskanzlei muss letzte Genehmigungen noch erteilen. Eine Veröffentlichung im Weihnachtsbrief mit gesicherten Informationen, wenn es diese geben kann, ist geplant. Plan-B-Idee: Sternsingergruppen an „prominenten Orten“, die dort ihren Segen verteilen.

Aktionstage:

Hl. Familie: 8.1. + 9.1.

St. Norbert: 8.1. + 9.1.

St. Patrokli: 8.1.+ 9.1.

FX: 9.1.

MK: 10.1.

- **Weihnachtsbrief:**
 Sternsingeraktion, Informationen zu den Messen an Hl. Abend und Weihnachten und nach Weihnachten, Caritassammlung.
 Er enthält keine Informationen zum Weihnachtsbaumverkauf!
 Weihnachtsbrief wird veröffentlicht bei 90% Klarheit über Inhalt.

- **Publicandum:**
 Es kommen Infos zum Ausfall der Roratemesse in SC,
 Vespere in St. Patrokli 1.-3. Advent,
 St. Patrokli 4. Advent Ü30,
 adventlicher Lichtergang der Kfd und Bibelandacht in FX am 4. Advent,
 offene Kirchen und Anbetungsmöglichkeiten, wie bekannt,
 in St. Patrokli Offene Kirche freitags nach Rorate messen.
 Hinweise zum Adventsfenster und Adventsspaziergang aus FX

- **Weitere Aktionen:**
 - „Licht weitergeben“ der Stadtkirche
 - „Licht von Bethlehem“
 - Frauen FX Zwischenzeit
 - Angebote der „Kirche zu Hause“
 - „Weihnachten zu Hause“ Deutsche Bischofskonferenz

Ausstieg: Corona Lektionen von Meinhard Elmer

Protokoll: Monika Speith